BEBAUUNGSPLAN

NR. 5

DES MARKTES

DOLLNSTEIN

ORTSTEIL

BREITENFURT

Den Bebauungsplan Nr. 5 des Marktes Dollnstein, Ortsteil Breitenfurt bildet dieser Plan und ein besonderer Textteil (Satzung zum Bebauungsplan Nr. 5)

Der Räumliche Geltungsbereich umfaßt die Grundstücke Flurstück-Nr. 142/3, 142/1, 142, 164/2, 149, 149/2, 155/3, 155/4, 180, 142/2, 182, 178, 179

Gemarkung Breitenfurt

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962)

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

I Erdgeschoß

II Erdgeschoß und 1 Obergeschoß (Höchstgrenze)

z.B. 0,4 Grundflächenzahl

z.B. (0,5) Geschoßflächenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o Offene Bauweise

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Firstrichtung

Richtung der Gebäudeaußenseiten

Baulinie

Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen

Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

P Öffentliche Parkflächen

----- Lückenlose Einfriedung, ohne Tür und Tor

Sichtdreieck; innerhalb des Sichtdreieckes dürfen keinerlei Hochbauten errichtet und Anpflanzungen aller Art, sowie Bäume, Stapel, Haufen oder sonstige Gegenstände angebracht werden, wenn sie eine größere Höhe als 1,0 m über der Fahrbahn erreichen.

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Pflanzgebot Baumgruppen

Pflanzgebot Hecken

Spielplatz

Parkanlage

6. Flächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttung

7. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Flächen für Stellplätze und Garagen

Ga Garagen

Von der Bebauung freizuhaltende Abstandsflächen

GEMÄSS § 2 A BBAUG ERFOLGTE AM 18. FEBRUAR 1981 IM GASTHAUS "ALTMÜHLKLAUSE" IN BREITENFURT EINE ÖFFENTL. DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND EINE ANHÖRUNG DER ANWESENDEN BÜRGER.

DOLLNSTEIN? DEN 30. AUG. 1981 .....

.....

BÜRGERMEISTER

MARKT DOLLNSTEIN

II. Hinweise

Vorhandene Bebauung

Grundstücksbegrenzung vorhanden

Grundstücksbegrenzung geplant

Grundstücksbegrenzung aufzulassen

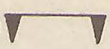
z.B. 142 Flurstücknummern

z.B. 420 Höhenschichtlinie

z.B. 7,5 Vermaßung

Böschung

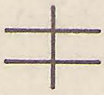
OD



Ortsdurchfahrtsgrenze

Landschaftsschutzgebiet

Bundesbahntrasse



Nutzungschablone

z.B. 5 Parzellennumerierung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 11.09.1981 bis 12.10.1981 im Rathaus Dollnstein öffentlich ausgelegt.

Dollnstein, den 14.10.1981 (Siegel) .....
1. Bürgermeister

Der Markt Dollnstein hat mit Beschluß des Marktrates vom 17. Januar 1982 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Dollnstein, den 18.01.1982 (Siegel) .....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Eichstätt hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 22.4.1982 Nr. 24 gem. § 11 BBauG (in Verbindung mit § 3 der Verordnung vom 4.7.78 GVBl.S.432) genehmigt.

Eichstätt, den 22.4.1982 (Siegel) .....
Landratsamt
(Lanzinger)Reg.Rat z.A.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ab 30.4.1982 im Rathaus in Dollnstein gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 30.4.1982 ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Dollnstein, den 3.5.1982 (Siegel) .....
1. Bürgermeister

Ausgefertigt:
Dollnstein, den 30.08.1981

Gefertigt:
Eichstätt, 18.06.1974
Geändert: 16. 07. 1981

.....
1. Bürgermeister

.....
Fred Weidinger
Architekt BDA